

Datenschutzerklärung für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Der Schutz Ihrer personenbezogenen Daten ist der BNP Paribas-Gruppe ein wichtiges Anliegen. Im Rahmen der Datenschutzrichtlinie der Gruppe wurden strikte Grundsätze definiert, die für die gesamte Gruppe gelten und unter folgendem Link verfügbar sind: <http://b2e.group.echonet/pid60987-lid2/Compliance-International.html>.

Diese Datenschutzerklärung enthält detaillierte Informationen zum Schutz Ihrer personenbezogenen Daten durch die BNP Paribas SA und/oder Ihren Arbeitgeber („wir“).

Diese Datenschutzerklärung gilt für unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit befristeten oder unbefristeten Verträgen, für Auszubildende, Zeitarbeitskräfte, Teilnehmerinnen und Teilnehmer am *Volontariat International en Entreprise* (VIE, internationales freiwilliges Unternehmenspraktikum), frühere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und Bewerberinnen und Bewerber („Sie“). Externe Auftragnehmer sind aus dieser Personenkategorie ausdrücklich ausgeschlossen.

Die Datenschutzerklärung kann durch weitere vor Ort geltende Datenschutzerklärungen (lokale zusätzliche Datenschutzeroberlegungen, -bedingungen oder -erklärungen für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter) konkretisiert oder ergänzt werden, sofern dies zur Erfüllung der jeweiligen rechtlichen Anforderungen in dem Land, in dem Sie wohnhaft sind oder in dem Vereinbarungen über die Arbeitnehmervertretung bestehen, notwendig ist.

Als Datenverantwortlicher tragen wir die Verantwortung für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Zusammenhang mit unserer Geschäftstätigkeit. Zweck dieser Datenschutzerklärung ist es, Sie zu informieren, welche personenbezogenen Daten wir über Sie einholen, weshalb wir solche Daten verwenden und weitergeben und auch wie lange wir diese vorhalten. Darüber hinaus erfahren Sie, welche Rechte Sie haben und wie Sie diese ausüben können.

Weitere Informationen können Sie der Gruppenrichtlinie für Personalangelegenheiten (Personal Group Human Resources (GHR) Policy) mit dem Titel „Allgemeine Grundsätze der BNP Paribas-Gruppe zum Schutz personenbezogener Mitarbeiterdaten – RHG0055“ (General Policy of BNP Paribas Group on HR Personal Data Protection – RHG0055) entnehmen.

1. WELCHE PERSONENBEZOGENEN DATEN HOLEN WIR ÜBER SIE EIN UND NUTZEN WIR?

Wir können unterschiedliche personenbezogene Daten über Sie einholen, einschließlich der nachfolgend aufgeführten Arten von Informationen:

- **Identitätsinformationen** (z.B. Name, Personalausweis- und/oder Reisepassnummer, Staatsangehörigkeit, Geburtsort und -datum, Geschlecht, Lichtbild, IP-Adresse, Sicherheitsnummer, UID)
- **Kontaktinformationen** (Anschrift, E-Mail-Adresse, Telefonnummer, ggf. Kontaktperson für dringende Fälle)
- **Informationen zur familiären Situation** (z. B. Familienstand, Anzahl der Kinder, Familienmitglieder)
- **Sozialversicherungsnummer**
- **Steuer- und Schuldenstatus** (z.B. Steuernummer, Steuerstatus)
- **Informationen zu Ausbildung und Beruf** (z.B. Bildungsstand, Lebenslauf, Arbeitsplatz, Ergebnisse der jährlichen Leistungsbeurteilung, Gehalt)
- **Bankdaten** (z.B. Bankkontodaten)
- **Arbeitserlaubnis**, Einwanderungs- und Aufenthaltsstatus
- **Informationen zu Ihren Kontakten zu uns** (Vorstellungsgespräch, Notizen und Antworten an Bewerber)
- **Daten zu Dienstreisen**: Beruflich bedingte Ausgaben
- **Bildaufnahmen: Videoüberwachung** (einschließlich Überwachungskameras), Video-/Fotoaufnahmen
- **Geolokationsdaten** (z.B. über Ihr geschäftlich genutztes Telefon bzw. Notebook)
- **Zeiterfassung**

Die folgenden sensiblen Daten dürfen wir nur erheben, wenn wir Ihre ausdrückliche vorherige Zustimmung eingeholt haben und/oder wenn dies gesetzlich vorgeschrieben ist:

- **Biometriedaten** (z.B. Fingerabdruck, Stimm- oder Gesichtsmuster), die zu Identifizierungs- und Sicherheitszwecken verwendet werden können
- **Gesundheitsdaten** (Krankheit eines Kindes, Schwangerschaft, Behinderung, Krankheitszeiten)
- **Daten aus dem Strafregister**: Daten zu strafrechtlichen Verurteilungen und Straftaten

Sofern wir nicht gesetzlich dazu verpflichtet sind bzw. sofern Sie die Daten nicht offengelegt haben, verarbeiten wir keine personenbezogenen Daten zu Ihrer ethnischen Herkunft, Ihrer politischen Einstellung, Ihren religiösen oder weltanschaulichen Überzeugungen, Ihrer Gewerkschaftszugehörigkeit sowie keine genetischen Daten oder Daten zu Ihrer sexuellen Orientierung.

2. WESHALB UND AUF WELCHER GRUNDLAGE VERWENDEN WIR IHRE PERSONENBEZOGENEN DATEN?

a. Um unseren gesetzlichen und aufsichtsrechtlichen Pflichten zu entsprechen.

Wir nutzen Ihre personenbezogenen Daten, um verschiedene gesetzliche und behördliche Verpflichtungen (insbesondere im Hinblick auf das Arbeits-, Sozial- und Steuerrecht) zu erfüllen, unter anderem Steuerberechnung, Lohn- und Gehaltsabrechnung, Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz, Verpflichtung zur Meldung von Missständen, Sozialwahlen und Aufzeichnung von Telefongesprächen, sofern dies erforderlich ist.

b. Um einen Vertrag mit Ihnen zu erfüllen oder um bestimmte Maßnahmen zu veranlassen, bevor wir einen Vertrag abschließen.

Wir verwenden Ihre personenbezogenen Daten, um unsere Verträge abzuschließen und zu erfüllen:

- Personalanwerbung und -einstellung
- Ausbildungs- und Mobilitätsmanagement
- Personalverwaltung, unter anderem Verwaltung der Lohn- und Gehaltskonten, Vergütung und über die gesetzlichen Leistungen hinausgehende Leistungen (insbesondere Altersversorgungs- und Versicherungssysteme)
- Bereitstellung von IT-Ausstattung
- Beurteilungen
- Urlaubs- und Abwesenheitsverwaltung

c. Um unsere berechtigten Interessen wahrzunehmen.

Wir erheben und nutzen Ihre personenbezogenen Daten insbesondere, soweit dies im Rahmen der Personalverwaltung erforderlich ist, unter anderem für folgende Zwecke:

- Arbeitszeitmanagement
- Internes Telefonverzeichnis
- Karrieremanagement (Kompetenzbeurteilung, Zielbonus)
- Weitergabe von Kontaktdaten
- Für das Compliance- und Risikomanagement benötigte Informationen, etwa Daten zu Disziplinarmaßnahmen, Berichte zu Hintergrundprüfungen und Sicherheitsdaten
- Erstellung von zusammenfassenden Statistiken, Tests und Modellen zur Optimierung der Personalprozesse
- Urlaubs- und Abwesenheitsmanagement

Ihre personenbezogenen Daten werden beispielsweise auch für folgende Zwecke verarbeitet:

- Beruflich bedingte Ausgaben
- Altersversorgungs- und Versicherungssysteme
- Interne Kommunikation über das Intranet
- Mitarbeiterüberwachung zu Sicherheitszwecken, unter anderem Überwachung des Internets und der elektronischen Kommunikation (z.B. Verbindungsprotokolle) und Überwachungskameras
- Erkennung von Betrugsdelikten (um Verbrechen und schwere Verstöße gegen Verpflichtungen zu verhindern, zu erkennen und zu untersuchen)
- Verteidigung von Rechtsansprüchen und Rechtsstreitigkeiten

d. Um Ihre Entscheidung zu respektieren, wenn wir Sie um Ihre Zustimmung zu einer bestimmten Datenverarbeitungsmaßnahme gebeten haben.

Gelegentlich benötigen wir zur Verarbeitung Ihrer Daten Ihre Zustimmung, insbesondere betrifft dies die nachstehenden Aspekte:

- Zugriff auf Informationen aus Ihrem Social-Network-Profil
- Sofern die vorstehenden Zwecke zu automatisierten Entscheidungsprozessen führen, die Rechtswirkungen oder erhebliche Auswirkungen für Sie nach sich ziehen - In diesem Fall informieren wir Sie gesondert über die verwendete Logik sowie die Tragweite und die beabsichtigten Folgen dieser Verarbeitung.
- Falls wir Daten für andere Zwecke als die im vorstehenden Abschnitt aufgeführten verarbeiten müssen, informieren wir Sie entsprechend und holen bei Bedarf Ihre Zustimmung ein.

3. AN WEN GEBEN WIR IHRE PERSONENBEZOGENEN DATEN WEITER?

Für die vorstehend genannten Zwecke erfolgt, nur wenn es notwendig sein sollte, die Weitergabe Ihrer personenbezogenen Daten an:

- Gesellschaften der BNP Paribas-Gruppe für die Wahrnehmung der berechtigten Interessen der BNP Paribas-Gruppe
- Dienstleister, die in unserem Auftrag Dienstleistungen erbringen
- Finanz- oder Justizbehörden, staatliche Stellen oder öffentlich-rechtliche Körperschaften, auf Anfrage und im gesetzlich zulässigen Umfang
- Angehörige bestimmter regulierter Berufe wie Rechtsanwälte, Notare oder Wirtschaftsprüfer, Insolvenzverwalter bei Privatinsolvenz
- Externe Dienstleister, die in unserem Auftrag Dienstleistungen erbringen
- Pfandgläubiger bei Gehaltspfändung
- Berufsverbände und Rentenversicherungen
- Betriebsrat
- Krankenversicherungsträger/Fonds

4. IST ES ZULÄSSIG, PERSONENBEZOGENE DATEN IN LÄNDER AUSSERHALB DES LANDES, IN DEM SIE TÄTIG SIND, BZW. AUSSERHALB DES EUROPÄISCHEN WIRTSCHAFTSRAUMS ZU ÜBERMITTELN?

Wenn internationale Datenübermittlungen in Länder vorgenommen werden, die nach Einschätzung der zuständigen Behörde ein angemessenes Maß an Datenschutz gewährleisten, erfolgt die Übermittlung Ihrer personenbezogenen Daten auf dieser Grundlage.

Bei Übermittlungen in Länder, deren Datenschutzniveau von der zuständigen Behörde nicht als angemessen anerkannt wurde, werden wir gegebenenfalls eine entsprechende Ausnahme in Erwägung ziehen (wenn die Datenübermittlung beispielsweise erforderlich ist, um unseren Vertrag mit Ihnen zu erfüllen und etwa eine internationale Zahlung vorzunehmen) oder eine der folgenden Maßnahmen ergreifen, um den Schutz Ihrer personenbezogenen Daten sicherzustellen:

- Formulierung von verbindlichen unternehmensinternen Regeln, sofern erforderlich (für Übermittlungen innerhalb der Gruppe)
- Verwendung von Standardvertragsklauseln, die von der Europäischen Kommission genehmigt wurden, für externe Dienstleister.

Wenn Sie einen Ausdruck dieser Sicherheitsklauseln oder weitere Einzelheiten darüber benötigen, wo diese zur Verfügung gestellt werden, können Sie sich schriftlich an uns wenden (wie unter Punkt 8 beschrieben).

5. WIE LANGE BEWAHREN WIR IHRE PERSONENBEZOGENEN DATEN AUF?

Die Aufbewahrungszeit Ihrer personenbezogenen Daten ist der Zeitraum, der zur Einhaltung der geltenden Rechtsvorschriften erforderlich ist, bzw. der Zeitraum, bis der mit der Erfassung der Daten verbundene Zweck erreicht wurde. Dabei ist der längste Zeitraum maßgebend. Beispielsweise beträgt die im Personalwesen angewandte generelle Aufbewahrungszeit zehn Jahre ab der Beendigung Ihres Arbeitsvertrages, soweit keine abweichende lokale Aufbewahrungszeit zum Tragen kommt. Die Aufbewahrungszeit kann in Abhängigkeit von den gesetzlichen Verpflichtungen und je nach Verarbeitungszweck kürzer oder länger sein.

6. WELCHE RECHTE HABEN SIE UND WIE KÖNNEN SIE DIESE WAHRNEHMEN?

Nach den geltenden gesetzlichen Bestimmungen stehen Ihnen folgende Rechte zu:

- **Datenzugriff:** Sie können Informationen zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten und eine Kopie dieser personenbezogenen Daten anfordern.
- **Datenberichtigung:** Wenn Ihre personenbezogenen Daten Ihrer Ansicht nach falsch oder unvollständig sind, können Sie eine entsprechende Änderung dieser Daten verlangen.
- **Datenlöschung:** Sie können verlangen, dass Ihre personenbezogenen Daten gelöscht werden, soweit dies nach geltendem Recht zulässig ist.
- **Einschränkung der Datenverarbeitung:** Sie können eine Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten verlangen.
- **Widerruf der Zustimmung zur Datenverarbeitung:** Wenn Sie einer Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zugestimmt haben, können Sie diese Zustimmung jederzeit widerrufen.

- **Recht auf Datenübertragbarkeit:** Soweit rechtlich möglich, können Sie die uns zur Verfügung gestellten personenbezogenen Daten zurückfordern oder an einen Dritten übermitteln lassen, falls dies technisch machbar ist.

- Ferner **haben Sie das Recht**, der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten jederzeit **zu widersprechen**, soweit wir diese Daten für die Zwecke der Wahrnehmung unserer berechtigten Interessen und/oder für Direktmarketingzwecke verarbeiten.

Zur Geltendmachung dieser Rechte wenden Sie sich bitte schriftlich oder per E-Mail an:

Arval Deutschland GmbH, HR Datenschutz, Bajuwarenring 5, 82041 Oberhaching, E-Mail: hrprivacy@arval.de.
Bitte fügen Sie eine (eingescannte) Kopie Ihres Personalausweises bei, um sich auszuweisen.

Gemäß den geltenden gesetzlichen Bestimmungen haben Sie zusätzlich zur Wahrnehmung der vorstehenden Rechte die Möglichkeit, eine Beschwerde bei der zuständigen Aufsichtsbehörde einzureichen, insbesondere in dem EU-Mitgliedstaat, in dem Sie Ihren gewöhnlichen Wohnsitz haben, in dem Sie tätig sind oder in dem ein vermeintlicher Verstoß gegen das geltende Datenschutzrecht stattgefunden hat.

7. WIE KÖNNEN SIE SICH ÜBER ÄNDERUNGEN DIESER DATENSCHUTZERKLÄRUNG INFORMIEREN?

Vor dem Hintergrund ständiger Veränderungen technischer und regulatorischer Art müssen wir diese Datenschutzerklärung für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unter Umständen in regelmäßigen Abständen aktualisieren.

Die jeweils aktuelle Fassung dieser wichtigen Informationen steht Ihnen online zur Verfügung. Über grundlegende Änderungen werden wir Sie auf unserer Website oder über die sonstigen üblichen Kommunikationskanäle informieren.

8. WIE ERREICHEN SIE UNS?

Bei Fragen zur Nutzung Ihrer personenbezogenen Daten gemäß dieser Datenschutzerklärung für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter oder diesbezüglichen Beschwerden wenden Sie sich bitte an Ihren Datenschutzbeauftragten (Data Protection Officer), der Ihre Anfrage gerne beantworten wird. Die Kontaktinformation finden Sie unter <https://www.arval.de/de/datenschutz>.

Falls Sie mehr über Cookies und Sicherheit erfahren möchten, lesen Sie bitte <https://www.arval.de/de/cookie-policy>.

Datum: 18.05.2018